

Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) an Windelband, Tübingen, 30.9.1909, Text nach einer Transkription von Klaus Christian Köhnke,¹ Umfang und Besonderheiten nicht bekannt, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488

30. September 1909.

W.-wz.² Herrn Geheimen Rat Professor Dr. W. Windelband in Heidelberg.

Hochverehrter Herr Geheimrat, in Vertretung des Herrn Dr. Paul Siebeck bestätige ich Ihnen verbindlichst dankend den Empfang Ihres freundlichen Briefes vom 29.,³ sowie des restlichen Manuscripts zur neuen Auflage des Lehrbuchs. Den Inhalt Ihrer Begleitzeilen habe ich mir bestens bemerkt.

Darf ich Sie nunmehr bitten, über die erste Rate des Honorars für das „Lehrbuch“ mit M 2200,-, sowie über das Honorar für die neue Auflage des „Geisteslebens“ und über Ihr sonstiges Guthaben zu verfügen? Die Abrechnung ist beigelegt.⁴

In grösster Verehrung Ihr aufrichtig ergebener

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen i. V. R. Wille R. Pflug

Anmerkungen

¹ Transkription von Klaus Christian Köhnke] *Kollation derzeit nicht möglich. Der Transkription liegt die Datei Manuskript: Windelband Briefe | herauszugeben von K. C. Köhnke | Ausdruck vom 1.3.2012 zugrunde, die den Herausgebern zur Verfügung steht. Ein Ausdruck dieser Datei befindet sich in öffentlichem Besitz (Universität Leipzig, Nachlass Klaus Christian Köhnke NL 330/3/1/2). Die Signatur des Originals ist mit Stichtag 14.5.2018 noch nicht bekannt. Laut telefonischer Auskunft von Roland Klein, Referat für Nachlässe und Autographen der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz vom 21.11. und 2.12.2016 ist die Erfassung des Nachlasses 488 (Verlagsarchiv Mohr-Siebeck) noch nicht abgeschlossen.*

² W.-wz.] *Namenskürzel des Ausfertigers nicht aufgelöst*

³ Briefes vom 29.] *vgl. Windelband an Siebeck vom 29.9.1909*

⁴ Abrechnung ist beigelegt] *nicht ermittelt*